

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES BAU- UND WEGEAUSSCHUSSES NEHMTEN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 26. Februar 2009  
im Gemeindehaus Bredenbek  
von 20:03 Uhr bis 22:15 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 22:20 Uhr bis 22:30 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 22:15 Uhr bis 22:20 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 6

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Dr. Reinhard Knof  
als Vorsitzender

GV Enst-Alexander Brüne  
GV Kurt Korbmacher  
GV'in Petra Schuldt

BM René Bauzus  
BM Sönke Japp

*Beratendes Mitglied Dr. Klaus Tamchina*

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See  
BGM Johannes Hintz, GV Christoph von Fürstenberg-Plessen  
Zuhörer/innen: 7

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses Nehnten waren durch Einladung vom 12.02.2009 zu Donnerstag, 26. Februar 2009 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 23. Oktober 2008
2. Einwohnerfragestunde
3. Wahl einer / eines stellvertretenden Vorsitzenden
4. Auftragsvergabe Giebel Gemeindehaus
5. Einrichtung eines Schulbuswendeplatzes in Godau
6. Buswartehäuschen
7. Rastplatz Mönchsweg
8. Muldenrinne Bredenbek
9. Sanierung wassergebundener Wege
10. Badesteg Sepel
11. Bekanntgaben des Vorsitzenden
12. Anfragen der Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses
13. Grundstücksangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Siehe Seite 3 der Niederschrift (öffentlicher Teil).**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 2****Einwohnerfragestunde**

keine Wortmeldungen

**TOP 3****Wahl einer / eines stellvertretenden Vorsitzenden**

GV in Schuldt gibt bekannt, dass die ACT auf das Vorschlagsrecht verzichtet.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird *GV Ernst-Alexander Brüne* vorgeschlagen. Der Vorschlag wird angenommen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 4.1****Umbau Gemeindehaus**

**a) Beratung über einen An- bzw. Umbau des Gemeindehauses mit dem Ziel, kindgerechte Toiletten und einen Büroraum für den Kindergarten zu erstellen.**

**b) Beratung über die Möglichkeit zur Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses.**

**c) Beratung zur Ausführungsplanung und zur Erstellung von Kostenvoranschlägen der unter a) und b) beratenen Maßnahmen.**

**d) Beantragung von Zuschüssen für die Umbaumaßnahmen**

Die Unterpunkte a) bis d) werden zusammenfassend behandelt.

BGM Hintz berichtet, dass der Kreis Plön von der Gemeinde Nehnten eine Zusatzkreisumlage in Höhe von mindestens 47.000 Euro nach dem Finanzausgleichsgesetz verlangt und daher mit Investitionen zurückhaltend umgegangen werden sollte.

Die Umbauarbeiten im Gemeindehaus werden kurz diskutiert. Um Zuschüsse aus dem Konjunkturprogramm für die Maßnahme zu beantragen, müsste kurzfristig der Umfang der Bauarbeiten festgelegt werden. Daher wird für den 05.03.2009 um 15:00 Uhr ein Ortstermin mit den Mitgliedern des Bau- und Wegeausschusses und Herrn Reimers vereinbart. Für die Maßnahme sind Fördermittel in Höhe der Kostenschätzung der Verwaltung zu beantragen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4.2****Auftragsvergabe Giebel Gemeindehaus**

Der Giebel soll mit Stirnbrettern verkleidet werden. Von der Verwaltung wurden drei Angebote eingeholt. Der Auftrag wird an den günstigsten Bieter, Fa. Möller aus Bosau, für eine Auftragssumme in Höhe von 1.181,42 vergeben. Zusätzlich sind am hinteren Giebel einige Arbeiten auszuführen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 5****Einrichtung eines Schulbuswendeplatzes in Godau**

BGM Hintz berichtet:

Mit Herrn Evers von der VKP fand am 25.02.2009 kurzfristig ein Ortstermin statt. Der Wendeplatz in Godau wäre unproblematisch, jedoch die Straßenverhältnisse von Sepel nach Godau sind für einen täglichen Busverkehr ungeeignet. Erschwerend kommen noch die Straßenverhältnisse im Winter hinzu. Daher wird Herr Evers seine Zustimmung versagen.

Mit der Erweiterung der Schülerbeförderung hat sich auch schon der Hauptausschuss des Schulverbandes beschäftigt. Der Auszug aus der Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes vom 19.02.2009 wird den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu Kenntnisnahme beigelegt.

Aufgrund der Sachlage wird die Angelegenheit nicht weiter verfolgt.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 6****Buswartehäuschen**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde erneut aufgenommen, da nach den Förderrichtlinien Auflagen für die Aufstellung von Buswartehäusern vorgegeben sind. Nach der Checkliste sind die Auflagen so kostenträchtig, dass sich ein Förderantrag nicht lohnt und davon Abstand genommen wird.

GV Dr. Tamchina spricht sich statt einer Neuanschaffung für Reparaturarbeiten aus. Die Verwaltung wird gebeten, Angebote über drei Buswartehäuschen einzuholen.

Vorgaben für die Ausführung:

- liefern, aufstellen und streichen
- Größe 2 x 3 m mit Blechdach (Antitropfbleche)
- Punktfundamente

Zwecks Angebotsabgabe sollen die Firmen Nölting, Hornsmühlen, und Möller, Bosau, angeschrieben werden:

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**Anmerkung der Verwaltung:**

*Die Buswartehäuschen in Schwiddledei wurden von der Fa. Bremer geliefert und von den Gemeindearbeitern aufgestellt. Daher wird noch die Fa. Hippe zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.*

**TOP 7****Rastplatz Mönchsweg**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Maßnahme abzulehnen. Seitens der Gemeinde wird jedoch eine geeignete Möglichkeit für das Abstellen von Fahrrädern geschaffen.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 8****Muldenrinne Bredenbek**

Um die Probleme der Muldenrinne zu beseitigen, wurde von der Verwaltung eine Kostenschätzung erstellt. Die Veränderungen würden sich auf ca. 2.000 Euro belaufen.

Da zurzeit das Grundstück der Fam. Strunk verkauft wurde und Umgestaltungen anstehen, wird die Maßnahme zurückgestellt.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Sanierung wassergebundener Wege**

Nach den Ausführungen des Vorsitzenden Dr. Knof war die Ausbesserung des Wiesenweges angedacht. Da aber seitens des Grundbuchamtes noch keine Entscheidung in Sachen Eigentümer vorliegt, wird diese Maßnahme verschoben.

Ferner müsste der Pehmerfelder Weg vom Grundstück Meyer bis Kempes ausgebessert werden. Im Zuge der Wartungsarbeiten durch die Fa. John sollte eine Besichtigung und Ausbesserung des Weges erfolgen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Badesteg Sepel**

Der Vorsitzende Dr. Knof berichtet, dass die Feuerwehr an der Feuerlöschentnahmestelle Probleme mit dem Saugkorb hat, da der Bereich sehr flach ist. Abhilfe könnte ein Steg bringen. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, auf der linken Seite der Zufahrt einen Steg in Eigenleistung durch die Feuerwehr errichten zu lassen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11.1****Bau eines Radweges Sepel bis Vogelsang und evtl. Verlängerung bis zum Fußweg nach Dersau**

Dem Antrag von Dr. Tamchina in Bezug auf mögliche Zuschüsse aus dem Konjunkturprogramm für den Bau von Radwegen wird widersprochen, da nach dem Förderprogramm nur für Straßenbau mit Schallschutzmaßnahmen Zuschüsse in Aussicht gestellt werden. Ohne Förderung ist diese Maßnahme nicht zu finanzieren.

Der Antrag wird daher abgelehnt.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 11.2****Zu Begehungen sind in Zukunft sämtliche Mitglieder des Bau- und Wegeausschuss einzuladen**

Der Antrag wird zurückgestellt. GV Korbmacher wird an die Verwaltung eine Anfrage zwecks Klärung, ob die Mitglieder einen Anspruch auf Einladungen zur sämtlichen Begehungen und Terminen der Gemeinde haben, stellen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Bekanntgaben des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- Der ZVO würde kostenlos einen Energieausweis für das Gemeindehaus erstellen.
- Ökostrom für die Straßenbeleuchtung; die Verwaltung hat sich einer Sammelausschreibung angeschlossen.
- Gedanken über eine Energieversorgung in den Ortsteilen durch nachwachsende Rohstoffe
- Recherche im Landesarchiv Schleswig zum Thema „Nicht ermittelte Eigentümer“: Danach wurden in der Siedlungssache Sepel ab 1949 bis Ende der 50er Jahre knapp 300 ha Land vom Grafen von Cronstern-Plessen enteignet, einschließlich der in diesem Gebiet liegenden Wege. Die Landgesellschaft stellte als Käuferin dieser Wege daraufhin beim Grundbuchamt Plön den Antrag auf Eintragung ins Grundbuch. Das Grundbuchamt Plön wies darauf hin, dass bei Grundstücken ohne Grundbuchblatt das Amtsgericht von Amts wegen ermitteln würde. Das Amtsgericht ermittelte, dass die Landgesellschaft Eigentümerin dieser Wege geworden ist -in der Rechtsnachfolge der vorherigen Eigentümer- durch Kauf von dem letzten Eigentümer Graf von Cronstern-Plessen. Die im Grundbuch eingetragenen Wege sollten dann teilweise auf die Gemeinde Nehnten oder die Siedler übertragen werden. Die nicht benötigten Wege wurden kostenlos zurück an den Grafen zu Cronstern-Plessen übertragen, z. B. der Weg von der Linde in Godau bis zum Kühlandstor. Der Vorsitzende stellte fest, dass vor diesem Hintergrund die Entscheidung der GV vom 08.12.2008 richtig war, nicht in ein Streitiges Verfahren mit dem Amtsgericht Plön einzutreten, wodurch hohe Kosten gespart wurden.

GV Korbmacher behauptete, dass keine Enteignung stattgefunden habe, weil eine Zahlung von der Landgesellschaft an den Grafen erfolgte. Die Eigentumsverhältnisse der Wege in Sepel könne er trotz Nachforschungen am Landesarchiv nicht nachvollziehen.

*Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärte BM Bauzus, dass er die Unterlagen eingesehen und daraus den Eindruck gewonnen habe, dass der Bericht des Vorsitzenden richtig ist, wollte sich aber mangels Fachkenntnissen nicht festlegen.*

- Auf der Strecke Lappland-Bredenbek und Bredenbek-Stadtbek wird der Gemeindevertretung empfohlen, eine Geschwindigkeitsbegrenzung bis 70 km/h zu beantragen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

- Die Zeitbegrenzung der Tempo-30-Zone am Kindergarten müsste ausgedehnt werden.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 13****Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

- GV Dr. Tamchina erkundigt sich beim Vorsitzenden, ob er den Anlieger der Schlosszufahrt mit dem Ausbau des Weges begünstigt hat.  
*Antwort des Vorsitzenden: NEIN!*
- Das Straßennamenschild „Seebarg“ ist kaum noch leserlich.
- Die Hecke am Grundstück Busch in Bredenbek müsste an der Straßenlaterne zurückgeschnitten werden.
- Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet am 30.03.2009 in der Amtsverwaltung in Plön statt.
- Von der Stiftung wird im März an der Steilküste in Sepel ein zusätzliches Klapptor installiert.
- Wegen der Verkehrssicherungspflicht steht eine Begehung der Eichenallee an.
- Die Linde am Grundstück Schoel ist morsch. Der Bürgermeister wird mit Herrn Dettmer von der Kreisverwaltung Plön einen Ortstermin vereinbaren.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll**

**VORSITZENDER**

*Dr. Reinhard Knof*

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Wolfgang Schaknat*

**Anlagen zum Protokoll:**

**- keine -**